

66359-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Wohnungsneubauten Weissacher Straße 14, Weissach - Generalplanungsleistungen
OJ S 21/2025 30/01/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Wohnbau Weissach GmbH

E-Mail: c.lueg@hwp-planung.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Wohnungsneubauten Weissacher Straße 14, Weissach - Generalplanungsleistungen

Beschreibung: Die Wohnbau Weissach GmbH (WWG) plant den Neubau von Wohngebäuden in der Weissacher Straße 14 im Ortskern Weissach-Flacht. Mit der Planung soll im Jahr 2025 begonnen werden, die Gesamtfertigstellung ist im Jahr 2028 geplant. Die Kostenobergrenze der Kostengruppen 300+400 gem. DIN 276 liegt bei 7.172.500 EUR. Für das ca. 2.900 m² große Grundstück liegt kein rechtskräftiger B-Plan vor. Es ist derzeit davon auszugehen, dass ein vorhabenbezogener B-Plan aufgestellt wird. Gegebenenfalls wird eine bauabschnittsweise Realisierung der Maßnahme erfolgen. Es sind folgende Planungsdisziplinen zu berücksichtigen: Objektplanungen Gebäude und Innenräume/Freianlagen/Ingenieurbauwerke und Fachplanungen Tragwerksplanung/Technische Ausrüstung (Anlagengruppen 1-6) /Bauphysik (Wärmeschutz und Energiebilanzierung, Bauakustik) und Ingenieurvermessung (planungsbegleitende Ingenieurvermessung und Bauvermessung) gem. HOAI 2021 sowie Leistungen für den bauordnungsrechtlichen Brandschutz gem. AHO Heft Nr. 17 (2022) und Sicherheits- und Gesundheitskoordination gem. AHO Heft Nr. 15 (2022)

Kennung des Verfahrens: da8b703a-e13d-4412-b4f2-f4684d4ce3a7

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Böblingen (DE112)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: A. Zur Abgabe des Teilnahmeantrags (Anlage 01_Teilnahmeantrag) und der notwendigen Eigenerklärungen sind die vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Sofern vom Bewerber/den Mitgliedern einer Bewerbungsgemeinschaft eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (z. B. EEE oder HPQR) als vorläufiger Eignungsnachweis vorgelegt wird, muss diese die Angaben enthalten, die für die Überprüfung der genannten Kriterien für die Auswahl der Teilnehmer erforderlich sind. 1. Bewerbungsgemeinschaften sind teilnahmeberechtigt, wenn die Mitglieder insgesamt die Zulassungsvoraussetzungen (Eignungsanforderungen) erfüllen. Im Falle von Bewerbungsgemeinschaften, Eignungsleihen durch andere Unternehmen (gem. § 47 VgV) und Unterauftragnehmern (gem. § 36 VgV) sind die Formblätter "Bewerbungsbogen" inkl. der geforderten Anlagen und Nachweise von jedem Unternehmen einzeln einzureichen (02_Bewerbungsbogen). 2. Im Falle von Bewerbungsgemeinschaften ist mit dem Teilnahmeantrag eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung der Bewerber-/Bietergemeinschaft (Rechtsform, bevollmächtigter Vertreter sowie die gesamtschuldnerische Haftung aller Mitglieder) einzureichen. Bietergemeinschaften müssen sämtliche geforderten Anlagen und Nachweise für alle Mitglieder der Bietergemeinschaft vorlegen. Die Leistungsabgrenzung innerhalb der Bietergemeinschaft ist darzustellen. 3. Die Teilnahmeanträge sind form- und fristgerecht ausschließlich elektronisch über die Vergabepattform Link mit ELVIS ID zu übermitteln. Es genügt die Textform nach § 126b BGB mit Angabe des Namens der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt. 4. Im Falle von Unternehmen nach § 47 VgV (Eignungsleihe) und/oder im Falle von Unternehmen nach § 36 VgV (Unterauftragnehmer) ist mit dem Teilnahmeantrag Art und Umfang der Teilleistungen zu benennen, für welche sich der Bewerber der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird. Weiterhin ist eine Verpflichtungserklärung der anderen Unternehmen nachzuweisen, dass dem Bewerber die erforderlichen Kapazitäten zur Verfügung stehen. B. Informationen über die zweite Stufe des Verfahrens: Mindestzahl Bewerber, die zur zweiten Stufe des Verfahrens eingeladen werden: 3; Höchstzahl der Bewerber, die zur zweiten Stufe des Verfahrens eingeladen werden: 4; Die Auswahl der Bewerber erfolgt anhand wirtschaftlicher und finanzieller Leistungsfähigkeit und der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit: siehe Eignungskriterien mit Bewertungsmatrix. Ggfs. Losentscheid bei gleichermaßen geeigneten Bewerbern. C. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der Zulassungsbereich umfasst sämtliche EWR-Mitgliedstaaten sowie Staaten der Vertragsparteien des WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen GPA. Teilnahmeberechtigt sind natürliche und juristische Personen, die die geforderten fachlichen Anforderungen erfüllen. Bei natürlichen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn sie gemäß Rechtsvorschrift ihres Heimatstaates berechtigt sind, am Tage der Bekanntmachung die Berufsbezeichnung Ingenieur zu führen, oder ein akkreditiertes naturwissenschaftliches Hochschulstudium erfolgreich abgeschlossen hat. Ist in dem Heimatstaat des Bewerbers die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, sind durch Vorlage von Befähigungsnachweisen vergleichbare fachliche Qualifikationen nachzuweisen, deren Anerkennung nach den Richtlinien 2005/ 36/EG und 2013/55/EU sowie aufgrund dieser Richtlinien ergangenem nationalem Recht gewährleistet ist. Bei juristischen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn zu ihrem satzungsgemäßen Geschäftszweck Planungsleistungen gehören, die der anstehenden Planungsaufgabe entsprechen und wenn der bevollmächtigte Vertreter der juristischen Person die fachlichen Anforderungen erfüllt, die an die natürliche Person gestellt werden.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Es gelten die Ausschlussgründe gemäß § 42 VgV und §§ 123-126 GWB sowie die in dieser Bekanntmachung benannten Ausschlusskriterien.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Generalplanungsleistungen

Beschreibung: Ziel des Verhandlungsverfahrens mit Lösungsvorschlag ist die Vergabe von Generalplanungsleistungen mit folgenden Disziplinen: Objektplanungen Gebäude und Innenräume/Freianlagen/Ingenieurbauwerke, Fachplanungen Tragwerksplanung/Technische Ausrüstung (Anlagengruppen 1-6)/Bauphysik/Ingenieurvermessung, Brandschutz, Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination Mit Abschluss des Vertrages wird die Leistungsstufe 1 (Leistungsphasen 1 und 2 gem. HOAI 2021) beauftragt - mit Ausnahme der Leistungen der Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination. Diese sowie die weiteren Leistungsstufen werden optional abgerufen. Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung aller Leistungsphasen besteht nicht.

Interne Kennung: -

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Böblingen (DE112)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/07/2025

Enddatum der Laufzeit: 30/06/2028

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Mit Abschluss des Vertrages wird die Leistungsstufe 1 (Leistungsphasen 1 und 2 gem. HOAI 2021) beauftragt - mit Ausnahme der Leistungen der Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination. Diese sowie die weiteren Leistungsstufen werden optional abgerufen. Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung aller Leistungsphasen besteht nicht.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung im Formular Bewerbungsbogen, - dass keine Ausschlussgründe gem. § 123 Abs. 1 GWB und 124 Abs. 1 und 2 vorliegen, - zur Befähigung der Berufsausübung gem. § 44 VgV und Eintragung in ein Berufs- und Handelsregister und Erklärung, - dass der Bewerber seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen ist, - zum zum EU-Sanktionspaket im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg auf Russland auf die Ukraine, - dass mind. ein Inhaber oder eine Führungskraft des Unternehmens Mitglied der Architekten- oder Ingenieurkammer ist oder eine entsprechende Qualifikation besitzt. (Ausschlusskriterien)

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: 1) Erklärung zur Berufshaftpflichtversicherung gem. § 45 Abs. 1 Nr. 3. 2)

Erklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers und seinen Umsatz für entsprechende Leistungen im Bereich Objektplanung Gebäude und Innenräume in den letzten drei Jahren gem. § 45 Abs. 1 Nr. 1

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1) Mindestanforderung: Mindestdeckung der Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall versicherbar: für Personenschäden 3.000.000,00 EUR, für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) 2.000.000,00 EUR. Bei Bewerbergemeinschaften ist die Erklärung von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft zu erbringen. 2) Mindestanforderung an Umsatz für entsprechende Leistungen im Bereich Objektplanung Gebäude und Innenräume: mind. 300.000,00 EUR netto/Jahr

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: 1) Mitarbeiterstruktur gem. § 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV. 2) Referenzen über früher ausgeführte Dienstleistungsaufträge Objektplanung Gebäude und Innenräume gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1) Erklärung aus der das jährliche Mittel der vom Bewerber beschäftigten Mitarbeiter, die Anzahl der Führungskräfte sowie die Anzahl an mit der Ausschreibung entsprechenden Leistungen betrauten festangestellten Personen, die berechtigt sind, die Berufsbezeichnung Architekt oder Ingenieur zu führen, in den letzten drei Geschäftsjahren ersichtlich ist gem. § 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV; Mindestanforderung an die festangestellten mit vergleichbaren Leistungen betrauten Architekten/Ingenieure: mind. 3. 2) Darstellung von mind. einer Referenz nach § 46 Abs. 3, Nr. 1 VgV für in den letzten acht Jahren erbrachte vergleichbare Leistungen. Es gehen maximal drei Referenzen in die Wertung ein. Kurzbeschreibung der Referenz mit folgenden Angaben: - Art der Maßnahme (Neubau/Sanierung), - Art der Nutzung (Wohnungsbau/Sonstiges), - Projektgröße, durch Angabe der Baukosten brutto (Gesamtbaukosten Kostengruppen 200-600 und Baukosten Kostengruppe 300+400), Bruttogrundfläche und Nutzungsfläche (NUF) 1-7, Anzahl der Wohneinheiten, - Projektzeit (Leistungszeitraum des Bewerbers), - Alter der Referenz (Datum der Übergabe an den Nutzer), - Leistungsumfang des Bewerbers (Angabe der beauftragten Leistungsphasen gem. HOAI sowie ggf. weiterer Planungsdisziplinen und Durchführung der Maßnahme als Generalplaner), - Leistungsstand der Referenz, - Projektdurchführung nach

öffentlichen Vergabevorschriften, - Benennung des Auftraggebers (Bezeichnung, Anschrift, Kontaktdaten) mit Ansprechpartner. Bewertet werden maximal 3 Referenzen für vergleichbare Leistungen der vergangenen 8 Jahre. Für jede Referenz sind vollständige Angaben im Projektdatenblatt zu machen. Unterlagen, die unaufgefordert eingereicht werden, gehen nicht in die Wertung ein (z. B. Projektbroschüren). Referenzen, die als verantwortliche/r Projektleiter /in einem früheren Arbeitsverhältnis erbracht wurden, werden gewertet, falls eine entsprechende Bestätigung des Auftraggebers oder des ehemaligen Arbeitgebers (in Textform) vorliegt. Mindestanforderungen an die Gesamtheit der Referenzen - Nichterfüllung führt zum Ausschluss der Bewerbung: mind. 1 Referenzprojekt muss ein Neubau sein und bei mind. 1 Referenzprojekt muss die Leistungsphase 8 abgeschlossen sein. Mindestanforderung an jede Referenz- Nichterfüllung führt zum Ausschluss der jeweiligen Referenz - Nutzung und Größe: Wohnungsbau mit mind. 8 Wohneinheiten, - Alter der Referenz: Nicht älter als 8 Jahre, d.h. Übergabe an den Nutzer nach 31.12.2016, - Beauftragte Leistungsumfang: Mindestens LPH 2-8 gem. §34 HOAI 2021 müssen beauftragt sein, - Leistungsstand: Die Ausführungsplanung (LPH 5 gem. § 34 HOAI 2021) muss begonnen haben, Wertungskriterien: siehe Anlage Eignungskriterien. Die Wichtung beträgt 33,33 % je Referenz. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: 20 % Organisation und Qualifikation des Generalplanungs-Projektteams 15 % Projektmethode, projektspezifische Herangehensweise 35 % Lösungsvorschlag

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: 30 % Gewichtung

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E98562979>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E98562979>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 11/03/2025 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: gemäß nationalem Recht

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Ja
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Gesellschaft bürgerlichen Rechts mit gesamtschuldnerischer Haftung. Es sind alle Mitglieder der Bietergemeinschaft anzugeben, eines davon ist als bevollmächtigter Vertreter zu benennen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Wohnbau Weissach GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Wohnbau Weissach GmbH

Registrierungsnummer: -

Abteilung: -

Postanschrift: Rathausplatz 1

Stadt: Weissach

Postleitzahl: 71287

Land, Gliederung (NUTS): Böblingen (DE112)

Land: Deutschland

Kontaktperson: HWP-Planungsgesellschaft

E-Mail: c.lueg@hwp-planung.de

Telefon: +49 711 1662-0

Internetadresse: <https://www.wwg-weissach.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg

Registrierungsnummer: -

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Landkreis (DE123)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 721 926-8730

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: e10e73c2-f819-45f6-aa84-4863b3439227 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 28/01/2025 15:45:38 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 66359-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 21/2025

Datum der Veröffentlichung: 30/01/2025